



Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen)



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen)

Thomas Rommel

Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) Thomas Rommel

 [Download Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Öko ...pdf](#)

 [Online lesen Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ö ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) Thomas Rommel

350 Seiten

Kurzbeschreibung

In der vorliegenden Studie zum 18. Jahrhundert wird die These untersucht, inwieweit sich das menschliche Selbstinteresse nicht als gesellschaftsfeindlicher Egoismus, sondern als produktives Prinzip kommerziellen Denkens und Handelns darstellt, bei dem das ökonomisch aktive Individuum als Motor der Gesellschaft im Mittelpunkt steht.

Diese These wird im Detail untersucht und es gilt festzustellen, inwieweit Adam Smiths Theorie des "self-interest", von den ersten Darstellungen in der Theory of Moral Sentiments bis hin zu seiner dezidierten Aussage in The Wealth of Nations, bereits in früheren Texten von Mandeville, Defoe und dem Spectator, über Hume und Gay bis Lillo, Haywood und Goldsmith, als paradigmatisches Phänomen erkannt und diskutiert wird. Die Wahrnehmung materieller Interessen, die überraschenderweise zum Funktionieren und zur Stabilisierung der Gesellschaft beiträgt, unterliegt im 18. Jahrhundert einer sich wandelnden moralischen Bewertung, deren Problematik in einer Vielzahl von literarischen und expositorischen Texten deutlich wird. Überprüft wird daher an ausgewählten Texten, wie die Rechtfertigungsstrategien einer vornehmlich bürgerlichen Gesellschaftsschicht zu bewerten sind, die sich in einem moralischen Dilemma gefangen sah.

Download and Read Online Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) Thomas Rommel #5OFZ8P234LH

Lesen Sie Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) von Thomas Rommel für online ebookDas Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) von Thomas Rommel Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) von Thomas Rommel Bücher online zu lesen.Online Das Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) von Thomas Rommel ebook PDF herunterladenDas Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) von Thomas Rommel DocDas Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) von Thomas Rommel MobipocketDas Selbstinteresse von Mandeville bis Smith: Ökonomisches Denken in ausgewählten Schriften des 18. Jahrhunderts (Anglistische Forschungen) von Thomas Rommel EPub